

# 2018 – 2022



Gründung der Ambulant Beruflichen Bildung. Die Ambulante Berufliche Bildung der Schleswiger Arbeitsgemeinschaft soll dabei unterstützen ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Zu den Aufgaben der ABB gehört, innerhalb von 27 Monaten einen Platz in der Arbeitswelt zu finden. Die Ambulante Berufliche Bildung unterstützt bei Praktika in Betrieben des Allgemeinen Arbeitsmarktes und bietet Bildungstage an.

Das Inklusionsprojekt SChLEIMÜNDE wird von der „Aktion Mensch“ gefördert. Es entsteht ein Kiosk mit Werkstattprodukten und das Restaurant „Gifbude“ wird wieder in Betrieb genommen. Beschäftigte können auf der Insel arbeiten oder mit ihren GruppenleiterInnen eine Freizeit dort verbringen. Übernachtet wird im Lottobau.

2018



Die SAB und ABB ziehen zusammen in die Binarmarktstraße 12B am Michaelberg. 13 MitarbeiterInnen arbeiten an diesem Standort.



Die Corona-Pandemie bricht aus. Die Schleswiger Werkstätten und die Schleswiger Wohn-Assistenz werden vor eine enorme Herausforderung gestellt. Zu Beginn der Pandemie muss die Werkstatt geschlossen bleiben. Die MitarbeiterInnen der Werkstätten helfen zu diesem Zeitpunkt in den Wohnhäusern der Schleswiger Wohn-Assistenz aus. Es entsteht ein Krisenstab. Zusätzlich wird ein Test-, ein Snack- und ein Pannschmöbli, eine Live-Stream Disko und viele weitere Aktionen ins Leben gerufen.



Martin Korth läuft als erster Sportler der Schleswiger Werkstätten, unter Pandemiebedingungen, den Maraton, begleitet von Magazin „Spiegel“ und seiner Trainerin –Inklusive Verpflegungsfahrt.



Das Haus Eden wird zu einer Corona-Isolations-Station. BewohnerInnen, die am Corona-Virus erkrankten, werden im Haus Eden untergebracht, damit keine anderen BewohnerInnen angesteckt werden können.



Entstehung und Etablierung des „Mittwoch-Mittwochs“ und dessen Aktionen. Durch die Corona-Pandemie können keine Sporteinheiten stattfinden. Bei dem Mittwoch-Mittwoch übernimmt die Sportkoordinatorin Sportübungen über Social-Media, um ihre SportlerInnen in den schweren Zeiten zu motivieren und über Entfernung zu trainieren. Der Mittwoch-Mittwoch wird von vielen weiteren Einrichtungen genutzt.



2020

2019

Umzug des Entwicklungs- und Bildungszentrums von der Werner-von-Siemens-Straße 8 in den Stadtweg 86. Die Anfragen vermehren sich - der Stadtweg bietet größere und hellere Räumlichkeiten.

Neubau der Küche im Ratsteich 4. Hier entsteht ein großer Treffpunkt für alle Betriebsstätten des Ratsteiches. Täglich wird für die Beschäftigten und MitarbeiterInnen gekocht.

Michaela Harder ist die erste Sportlerin der Schleswiger Werkstätten, die an den Special Olympics Weltspielen teilnimmt. Sie startet im 1500m und 5000m und bringt die Edelmetalle Gold und Silber aus Abu Dhabi mit.

Der Trainingsladen die „Gifbude“ Schleswig wird eröffnet. In der Gifbude Schleswig werden alle Produkte, die in den Schleswiger Werkstätten oder in befreundeten Einrichtungen hergestellt werden, verkauft. Hier gibt es die Möglichkeit, für unsere Beschäftigten einen Einblick in die Arbeit des Einzelhandels zu bekommen.

Am Ratsteich 6 entsteht ein neues Wohngebäude der Schleswiger Wohn-Assistenz. Zentrumsnah, mit Schieblück und Platz für 32 Personen.



2021

Am Ratsteich 6 entsteht eine neue Fördermontage.

In der Heinrich-Hertz-Straße 30 wird die BeLo-Gruppe gegründet, die für Beförderungen und Logistik innerhalb des Schleswerkes zuständig ist.

Start einer ausgelagerten Arbeitsgruppe für Adventskalender – Gründung der „Kalender-Box“ bei Sterndruck/Hodge.



2022

Am Ratsteich 4 entsteht eine neue Industriemontage.

Alle Betriebsstätten des Ratsteiches laufen ab sofort unter dem Namen „Joorwerk“.

Die Berufliche Bildung der Heinrich-Hertz-Straße 13-15 und die der Georg-Ohm-Straße 8 werden zusammengeführt und teilen sich ab sofort die Betriebsstätte in der Georg-Ohm-Straße 8.

Das Haus Eden wird zu Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge.

Die Sylter Werkstätten sind immer noch eine Familie. Sie sind mit der Tagesförderstätte und der Sylter Arbeitsbegleitung in mehr als 25 Jahren stark gewachsen. Die Sylter haben sich professionalisiert und in allen Bereichen vernetzt. Die Kernkompetenz macht die Sylter besonders erfolgreich: die Wertschätzung für jeden einzelnen Menschen.

